

# Neues aus der Presse

## Schwarzwälder Bote

Nummer 176

Haslach und Umgebung

Dienstag, 3. August 2010

### Lena siegt im Hunde-Contest

Beim Sommerfest des Schäferhundevereins wird erstmals das schönste Tier gekürt

Von Helmut Selter

**Hausach. Wer ist der schönste Hund im ganzen Tal? Diese Frage beantwortete sich beim Sommerfest des Schäferhundevereins in Hausach, das mit Hundeparcours und Schutzdienst-Vorführungen viel Sehenswertes rund um den besten Freund des Menschen bot.**

Schon lange konnte sich der Verein Deutscher Schäferhunde nicht mehr über einen so guten Besuch beim Sommerfest freuen. Den ganzen Nachmittag gab es Vorführungen, die bewiesen, dass sich die Arbeit mit dem Hund lohnt. Großes Interesse fanden wie immer die Vorführungen über

den Hundeparcours wie auch der Schutzdienst und die Unterordnung des Hundes.

Erstmals im Programm war die Wahl des schönsten Tiers, zu der sich neun Hundeführer mit ihren Vierbeinern der Jury stellten. Das Publikum entschied durch Handzeichen, wobei natürlich der jeweils eigene Anhang für die Entscheidung maßgeblich war. Den ersten Platz belegte Andreas Gier mit seinem Schäferhund »Lena« vom Wästengraben. Auf den zweite Platz landete Soraja Krischat mit dem Mischling »Semi«, gefolgt von Alisa Voss mit dem neun Wochen alten Appenzeller »Samir«. Natürlich erhielten die Hunde aller Teilnehmer alle eine kleine Anerkennung.

Vorsitzender Alexander



Auf einem Parcours zeigten die Hunde, was sie konnten – und brachten vor allem die Nichtmitglieder ins Staunen. Fotos: Selter

Matz dankte den Teilnehmern für ihren Einsatz beim Wettbewerb. Mit jeweils einer anderen Hunderasse boten sie auch ein Blick in die Vielfalt der Tiere, zumal noch viele andere Hunde rund um das Übungsgelände für Aufmerksamkeit sorgten. Wie gewohnt gut bedient wurden die zahlreichen Besucher beim Frühschoppen, dem Mittagstisch sowie an der großen Kuchentafel. Für die Kinder bot neben der Hundeschau das Ponyreiten eine weitere Abwechslung – so war der Nachmittag recht kurzweilig.

Wichtig an einem solchen Fest sei, so der Vorsitzende Alexander Matz, dass die Be-

völkerung in die Arbeit des Vereins mit einbezogen werde, dass sie erleben könne, was ein Hund, gleich welcher Rasse, alles leisten kann. Die gute Ausbildung, die bereits junge Hunde genießen, zahle sich für den Verein aus, denn die Hundehalter, meist keine Schäferhundbesitzer mehr, seien für die Ausbildung dankbar.

So hat der Verein derzeit 30 aktive Hundeführer und mehr als 60 passive Mitglieder aus dem ganzen Kinzig-, Gutach- und Wolfstal bis hinauf nach Schonach. Gut belegt war auch in diesem Jahr der Hundekurs, der weiterhin montags stattfindet.



Strahlende Sieger: Soraja Krischat (von links), Andreas Gier und Alisa Voss hatten allen Grund, stolz auf ihre vierbeinigen Begleiter zu sein.